p. Blumenfeld. V

Unsern freundlichen Gruß bevor. Ehrsamer
und fürnehmer besonders lieber freund
und guter Nachbar.

Wir sind berichtet wie unser Amts gehörigen
zu Ostheim vor der Rhön, und unsern alten
Herrn, wie dann Ettenberg am Rhein, wie unsere
Holz und niederen Gerichts Herrlichkeit, bey unserm
Dörfle Herpf, noch ihrem Befehlen, Holtz fällen
und Hauen, dasselbige Innwohnern, und die
weil wir nun lange Zeither, etwas nachge-
lassen, mit des Churfürstlichen Cölln zu Trier
Herren Herrn Clemens Wenzeslaus Pfaltzgrafen
bey Rhein Herzogen zu Ober und Nidern
Bayern Grafen zu Veldenz Sponheim
Mörs etc. Unsers geh. H. Landesherrn von Ostheim dem
wegen gemeldte Ettenberg haben dasselbige ingestellt
und noch innerhalten, und aber gemelte Mängel
ingehorsam, unser Gebott und verbott nichts geben
sondern nach ihrem Willen, mit verwüstung des
Holtzes im Ettenberg suchen und an unser
forstl. Gerechtigkeit Eingriffen Schaden zu
fügen. So ist an uns unser unsern günstigen freund und
Nachbar unser freundlich bitten und Ersuchen
ihr wollet mit unsern Amts gehörigen von Ostheim
dann verschaffen und sie mit Ernst dahin verweisen
und abweisen, das sie gedachte und von dasselbst
ihren Innwohnern abstehen, und in dem Ettenberg
nichts mehr zu hauen haben bis das Gehölz
reparirt und zu fuel gebracht werden. Dann wir
uns nicht verhalten haben wollen das wenn sie
hierüber ungehorsam, solltens ansehen, so werden
wir von Obrigkeit wegen mit ihnen fürnehmen

Wo ihnen

Ihnen Zeigwar seine Wirde, Sie wollten wir uns
nicht verhalten Lehen, damit sie sie vor Pfarrer
Zuwissen thun. Datum Mittwochs 8 February
Anno 1581.

1581.



p Blumenfeld.

1 8 Febr. 1581.